

KONTAKT

Schulzeitung der Maria Ward-Schule Mainz

Schuljahr 2025/2026 ■ Ausgabe 17 ■ 13.01.2026

Mitteilungen der Schulleitung

Liebe Schulgemeinschaft

ich wünsche Euch und Ihnen im ersten KONTAKT nach den Weihnachtsferien einen guten Start ins Jahr 2026.

Weihnachtskonzert

Ganz herzlich bedanke ich mich bei allen Beteiligten für das stimmungsvolle Weihnachtskonzert am letzten Schultag in St. Stephan, insbesondere danke ich Frau Kleemiß und Hr. Weith.

Abitur

Für das schriftliche Abitur 2026 wünsche ich unseren Abiturientinnen viel Erfolg und alles Gute. Am vergangenen Freitag und am Montag konnten wir – wie geplant – mit den Fächern Erdkunde, Geschichte, Sozialkunde und Bildende Kunst beginnen – trotz der angekündigten Wetterlage.



Sozialpraktikum

Der Jahrgang 11 begann am Montag, 12.01.2026, mit dem Sozialpraktikum. Ich wünsche unseren Schülerinnen gute Einblicke und Erfahrungen.

Berlin

In dieser Woche starteten die Sozialkunde-Leistungskurse 12 mit dem Jugendoffizier der Bundeswehr nach Berlin. Ich danke Frau Blankenburg und Herrn Dr. Ringel für die Begleitung. Die Kurse erwarten ein sehr interessantes Programm in der Bundeshauptstadt.

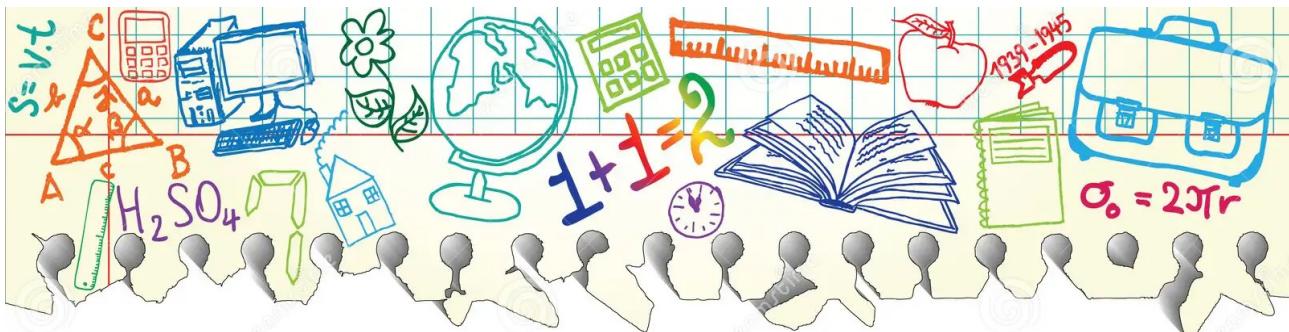
LfDI-Workshop

Im Jahrgang 9 und für die 10b findet diese Woche der LfDI-Workshop zur Medienerziehung statt. Hier danke ich Frau Gutmann für die Organisation.

Euch und Ihnen wünsche ich eine gute Woche.

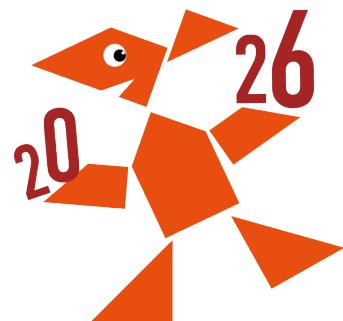


Ute Plötz, MWS ■



Känguru-Wettbewerb der Mathematik 2026

Der europaweite Mathematikwettbewerb „Känguru“ für alle Jahrgangsstufen findet in diesem Jahr am Donnerstag, den 19. März, statt und fällt damit auf einen bei uns unterrichtsfreien Tag (mündliches Abitur). Da wir erfahrungsgemäß dennoch mit einem großen Interesse rechnen, bieten wir die Teilnahme in diesem Jahr wieder an. Der Wettbewerb dauert ca. 90 min. und beginnt voraussichtlich um 10:00 Uhr. Die genauen Daten (Uhrzeit und Räume) werden den angemeldeten Teilnehmerinnen noch mitgeteilt.



Für die Teilnahme ist die Einverständniserklärung der Eltern notwendig:

Wir/Ich sind/bin damit einverstanden, dass unsere/meine Tochter

Nachname

Vorname

Klasse

am Känguru-Wettbewerb teilnimmt und Name, Klasse, Klassenstufe und Antwortbuchstaben zur Auswertung nach Berlin übermittelt werden.

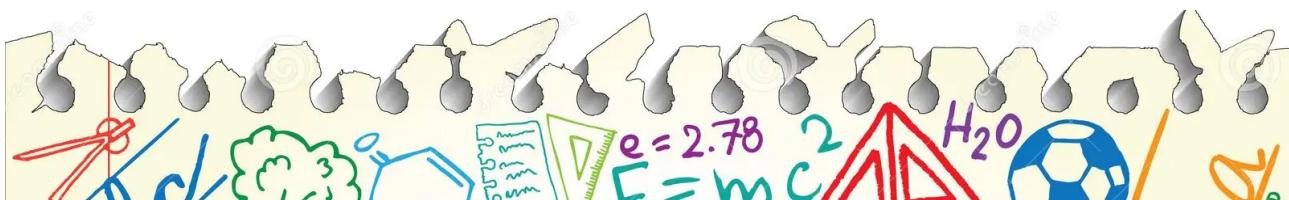
Datum

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

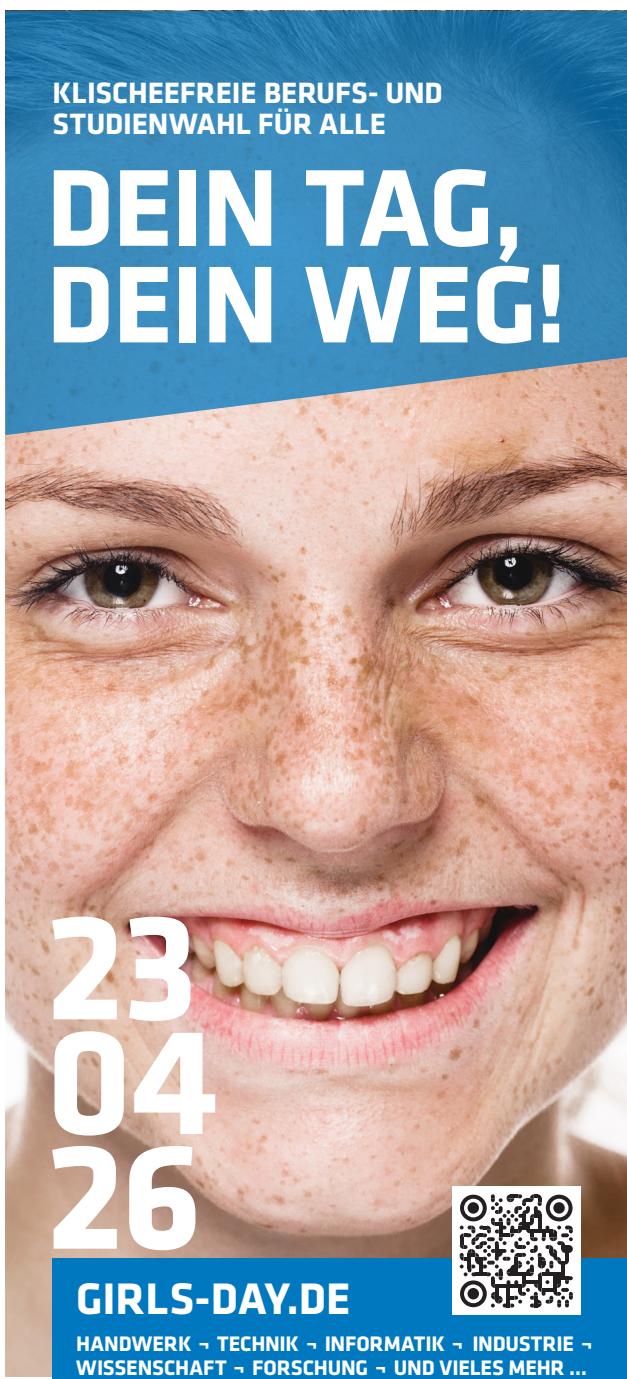


Die Startgebühr beträgt 2,50 € und ist mit der Abgabe der Einverständniserklärung bis zum Donnerstag, den 22. Januar, beim Mathematiklehrer zu entrichten. Jede Teilnehmerin erhält einen Teilnehmerpreis, eine Urkunde über ihre Leistung und eine Aufgaben- und Lösungsbroschüre und – wer weiß – vielleicht auch einen der zahlreichen Sachpreise. Weitere Infos sowie Aufgaben der vergangenen Jahren findet Ihr auch unter: www.mathe-kaenguru.de.

Für die Fachschaft Mathematik: Arnulf Baecker, MWS ■



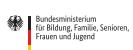
Girls' Day am 23.04.2026



Girls'Day

Mädchen-Zukunftstag

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Aktionspartner:



Durchgeführt von:



© Kompetenzzentrum Technik-Diversity Chancengleichheit e.V.

Girls'Day

Mädchen-Zukunftstag

In diesem Schuljahr wird der „Girls' Day“ am 23.04. ausgerichtet. Wie in jedem Jahr können alle Schülerinnen der Jahrgangsstufe 8 und 10 am „Girls'Day“ teilnehmen. Aufgrund des verpflichtenden Berufspraktikums in Klasse 9 können die 9. Klassen nicht am Girls'Day teilnehmen.

Da jetzt schon die ersten Projekte und Kurse im Internet veröffentlicht werden, sollten sich bald alle interessierten Schülerinnen unter www.girls-day.de kundig machen und auf <https://www.girls-day.de/Radar> nach interessanten Angeboten suchen.

Interessierte Schülerinnen beantragen ihre Teilnahme bitte bei ihrem Klassenlehrer / ihrer Klassenlehrerin. Ein entsprechendes Formular wird über das MWS-Portal an alle Eltern der Klassenstufen 8 und 10 versendet.

In diesem Zusammenhang gilt es auch darauf hinzuweisen, dass unsere Schülerinnen an diesem Tag Ausbildungsberufe und Studiengänge in IT, Handwerk, Naturwissenschaften und Technik kennenlernen sollen, in denen Frauen bisher eher selten vertreten sind. Ebenso können unsere Schülerinnen auch an Meetings teilnehmen, in denen man weiblichen Vorbildern in Führungspositionen aus Wirtschaft und Politik begegnen kann. Um Missverständnisse bei der Auswahl von Berufen im Vorfeld schon auszuräumen, verweise ich auf eine auf der „Girls'Day“ Hompage veröffentlichte Liste, wo auszuwählende Berufszweige aufgeführt werden. Diese findet man unter der Rubrik „Das sind Girls'Day-Berufe“.

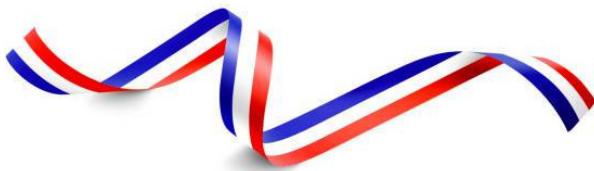
Stefan Kraus, MWS ■

Auslandsjahr in Paris

Liebe Schülerinnen,
das deutsch-französische Start-Up „A comme Anders“ in Paris bietet jungen Menschen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz die Möglichkeit, im Rahmen des Programms Auslandsjahr mal „Anders“ ein Überbrückungsjahr (Gap Year) in Paris zu verbringen und als Sprach- und Kulturvermittlerin in einer oder mehreren Familien zu arbeiten.

Wenn ihr Interesse habt, findet ihr weitere Informationen auf dem Flyer unter dem QR-Code.

Für die Fachschaft Französisch
Sevan Günes, MWS ■



**ARBEITE UND LEBE
EIN JAHR IN PARIS**

**WERDE SPRACH- UND
KULTURVERMITTLER*IN!**

**September
bis Juli 2026**

Mögliche Aufgabenbereiche:

- Betreuung von 1-3 Kindern (3-14 Jahre)
- Spielerische Vermittlung der deutschen Sprache und Kultur*
- Begleitung zur Schule und zu Aktivitäten, Hausaufgabenbetreuung
- Vorbereitung einfacher Mahlzeiten, Baden und Ins-Bett-Bringen
- Unterstützung im Haushalt (max. 3 Stunden/Woche)

Wo wirst Du wohnen?

Je nach Bedarf der Familien – meistens nachmittags und abends unter der Woche, eventuell auch samstags.

WIR BIETEN

- Festanstellung (Teilzeit)
- Zuschuss zu den öffentlichen Transportmitteln
- Abschlusszeugnis für Deinen Lebenslauf
- Organisation regelmäßiger Teamevents
- Schulungen: z.B. zum Thema mehrsprachige Erziehung
- Material: Bücher, Spiele, Bastelzubehör
- Kostenlose administrative Unterstützung: Zimmersuche, Bankkonto, Versicherung, etc.

BEWIRB DICH JETZT!

www.a-comme-anders.com
info@a-comme-anders.com

*Grundkenntnisse in Französisch sind ausreichend.

Vorlesewettbewerb im Jahrgang 6

Auch in diesem Jahr haben nahezu alle Schülerinnen der Jahrgangsstufe 6 am bundesweit durchgeführten Vorlesewettbewerb teilgenommen. Dabei wurde zunächst klassenintern ermittelt, wer am flüssigsten und lebendigsten vorliest.



Wir gratulieren den Klassensiegerinnen Stella Schmelzer (6a), Thea Schaubruch (6b), Serena Sepe

(6c), Madeline Lang (6d) und Finja Willbuck (6e) ganz herzlich zu ihren tollen Leistungen.

Den Vergleich der fünf Klassensiegerinnen entschied dann kurz vor den Weihnachtsferien Thea Schaubruch aus der 6b für sich. Bei diesem Schulentscheid mussten die fünf Klassensiegerinnen vor einer Jury aus Deutschlehrkräften nicht nur eine selbst gewählte Textstelle aus ihrem Lieblingsbuch vorlesen, sondern auch einen Ausschnitt aus einem Fremdtext (Anna Wolf: „Haifischzähne“). Alle Schülerinnen haben wunderbar vorgelesen, doch eine Schülerin hat sich besonders hervorgetan und so gehen unsere herzlichen Glückwünsche an die Schulsiegerin beim Vorlesewettbewerb 2025/26: Thea Schaubruch (6b). Ihr steht nun die besondere Ehre zu, die Maria Ward-Schule in der nächsten Runde beim Kreisentscheid zu vertreten. Hierfür wünschen wir ihr alles erdenklich Gute.

Niels Köberich, MWS ■

Gemeinsam Zukunft gestalten - Schülerinnenaustausch im PASCH-Netzwerk

Gastgeberin sein - über Grenzen hinweg lernen

Liebe Schülerinnen der Jahrgangsstufen 10-12, die Maria Ward-Schule und die Schmidt-Schule in Ost-Jerusalem sind Teil des internationalen PASCH-Netzwerks des Pädagogischen Austauschdienstes (PAD). Dieses Netzwerk verbindet Schulen weltweit und ermöglicht Begegnungen, Austausch und gemeinsames Lernen über Länder- und Kulturgrenzen hinweg.

Unser diesjähriger Austausch findet unter den Themen Gleichberechtigung und Gleichstellung statt, welche heutzutage viele junge Menschen bewegen.

Wir laden Euch herzlich ein, Teil unseres interkulturellen Austauschprogramms zu werden!

Vom 26.05. bis zum 03.06.2026 werden 15 palästinensische Schülerinnen der 11. Klasse der Schmidt-Schule (<https://schmidtschule.schule/>) aus Ost-Jerusalem unsere Schule besuchen und dazu suchen wir Gastfamilien. Die Schülerinnen sprechen Deutsch und freuen sich, v. a. euren Schul- und Familienalltag in Deutschland kennenzulernen. Aufgrund der aktuellen sicherheitspolitischen Lage ist unser Besuch in Jerusalem immer noch nicht möglich.

Warum Gastgeberin sein?

Vielleicht fragt Ihr Euch: Warum sollte ich eine Schülerin aufnehmen, die ich noch gar nicht kenne?

Genau darin liegt die besondere Erfahrung. Gastgeberin zu sein, bedeutet:

- Neue Freundschaften:**

Der Austausch fördert Toleranz, Verständnis und Empathie für andere Kulturen und Religionen.

- Persönliches Wachstum:**

Entwickle Deine interkulturellen Kompetenzen und erweitere Deinen Horizont durch neue Erfahrungen und erlebe Deinen eigenen Alltag mit anderen Augen.

- Unvergessliche Erinnerungen:**

Schaffe bleibende Erinnerungen!

Was habt Ihr selbst davon?

- Ihr besucht gemeinsam mit den Gastschülerinnen interessante Einrichtungen.
- Ihr nehmt an Exkursionen nach Frankfurt am Main teil.
- Ihr sammelt Erfahrungen, die über den normalen Schulalltag hinausgehen.

In der Zeit des Besuchs werden keine Kursarbeiten stattfinden. In Vortreffen werden wir gemeinsam die Programmplanung gestalten und über politische und kulturelle Besonderheiten sprechen. Wir versuchen, die Programm kosten möglichst gering zu halten. Sie werden sich auf voraussichtlich 60€ belaufen. Der genaue Betrag folgt mit dem Programm.

Neugierig geworden? Dann meldet Euch gerne bei mir per Mail (sevan.gunes@mws-mainz.de) oder Direktnachricht im Portal.

Viele Grüße

Sevan Günes , MWS



Journalismus als „Vierte Gewalt“ Einführung in den Journalismus für Schülerinnen der MSS 13

Neun Schülerinnen der Jahrgangsstufe 13 nahmen am 17. Dezember an der Vorlesung „Recherche und investigativer Journalismus“ von Prof. Tanjev Schultz teil.



Journalistische Medien werden häufig als „Vierte Gewalt“ bezeichnet, da sie in einer Demokratie eine wichtige Rolle als Wächter übernehmen. Eine wichtige Funktion, die ihr laut Prof. Schultz schon vor der Skandalisierung (also: bevor sich alle über etwas aufregen) zukommt, ist „das Herstellen von Transparenz“.



Für investigativen Journalismus, der Missstände aufdeckt, gelten ganz besondere Sorgfaltsmaßstäbe, damit dieser seine Kritik- und Kontrollfunktion erfüllen kann, zum Beispiel:

Quellen und Informationen (Tatsachenbehauptungen) sind durch Recherche auf Wahrhaftigkeit und Wahrheitsgehalt zu prüfen.

Auf Gerüchte, Vermutungen oder unbestätigte Meldungen sollte entweder verzichtet werden oder sie sollten als solche kenntlich gemacht werden.

Verdachtsberichterstattung ist bei öffentlichem Interesse innerhalb eines gewissen Rahmens zulässig; auch hier gilt die Unschuldsvermutung.

Die Arbeitsweise ist geprägt durch Offenheit von Recherchen, Unvoreingenommenheit und Fairness.

Betroffene oder Beschuldigte sollten aktiv um eine Stellungnahme gebeten werden, indem sie mit Rechercheergebnissen und Vorwürfen konfrontiert werden.

Freier und unabhängiger Journalismus erfordere Mut, Mächtige zu kritisieren und Fehlverhalten aufzudecken, verpflichtete Medienschaffende aber nicht dazu, bestimmte Inhalte oder Meinungen auch tatsächlich zu veröffentlichen. Und manchmal brauchen Investigativjournalisten auch einen langen Atem, wenn sie in einem internationalen Team über Monate in komplizierten Finanzskandalen wie den Panama Papers oder Cum-Ex recherchieren, „in einer Intensität, wie wir sie im Alltag kaum kennen.“ In dieser Hinsicht, so der Professor, lägen journalistisches und wissenschaftliches Arbeiten sehr nahe beieinander.

Marion Schadek-Bätz, MWS ■



Infoveranstaltung der Freiwilligendienste in Rheinland-Pfalz

Du hast Freude an der Arbeit mit Menschen?

Du weißt noch nicht genau, was du nach der Schule machen willst?

Du stellst dich gerne Herausforderungen?

Du möchtest deine Fähigkeiten entdecken?

... dann bist Du beim Freiwilligen Sozialen (FSJ) oder ökologischen Jahr (FÖJ) sowie einem Bundesfreiwilligendienst (BFD) richtig.

Du kannst das Arbeitsfeld Deiner Wahl „live“ erleben und dort erste Erfahrungen sammeln, Dich persönlich weiterentwickeln, berufliche Orientierung finden und gleichzeitig für andere Menschen da sein.

In diesem kostenlosen Online-Vortrag am 28.01.2026 um 18 Uhr erzählen Bildungsreferent*innen aus der Praxis. Du erfährst:

- Was ein Freiwilligendienst ist
- Welche Vorteile dir dieser bietet

- Wie du eine passende Stelle findest
- Wo du noch mehr Informationen bekommst

Die Infoveranstaltung der Freiwilligendienste in Rheinland-Pfalz findet über die Plattform ZOOM statt.

An Zoom-Meeting teilnehmen:

<https://us06web.zoom.us/j/83042787538?pwd=SRLpTpI-O3SWbaNPELcc9mqmr5Mm2Er.1>

Meeting-ID: 830 4278 7538

Kenncode: 735076

Infos zu den Freiwilligendiensten gibt es unter
<https://www.fsj-rheinlandpfalz.de>



Stefan Kraus, MWS ■



POLITISCH ARGUMENTIEREN

FOKUS LANDTAGSWAHL



Seminar für politisch interessierte junge Menschen vor der Landtagswahl in RLP

Ort: Heinrich Pesch Haus, Frankenthaler Straße 229 in 67059 Ludwigshafen

Termin: 20.02.26, 15:30 Uhr bis 22.02.26, 13:30 Uhr

Kosten: 20,-€ pro Teilnehmer*in, Übernachtung und Verpflegung inklusive

Anmeldung und weitere Informationen über die Website (QR-Code) bis zum 30.01.26

<https://heinrich-pesch-haus.de/veranstaltungen/politisch-argumentieren-fokus-landtagswahl/>

Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit folgenden Partnern durchgeführt:



Bund der Deutschen
Katholischen Jugend
Region Vorderpfalz



Heinrich Pesch Haus
Katholische Akademie Rhein-Neckar

Zangendienst

Datum	Hof Engelhaus	Hof Ballplatz 3 und Hinterausgang Foyer/Kapellenweg	Garten vor VS und HS und Spielfeld vor S1	Garten ab Hoftreppe von S2 bis St. Josef und Mittelstufenraum
12.01. - 16.01.	5c	6c	7d	8c
19.01. - 23.01.	5d	6d	7e	8d
26.01. - 30.01.	5e	6e	7f	8e

Termine 2025 / 2026

12.-30.01.	Jg. 11: Sozialpraktikum
13.01.	Gesamtkonferenz, GTS frei nach Mensa
19.01.	Zeugniskonferenz Sek I nach Plan, nach 4. Std. ununterrichtsfrei (5-12), GTS frei nach Mensa
20.01.	Jg. 6 Ökumenischer Gottesdienst 19:00 Kammermusikabend der Fachschaft Musik in Mu1
21.01.	Jg. 8 WortGottesFeier
23.01.	Jg. 7 Eucharistiefeier 14:30 Starttreffen Firmkurs im Willigis
26.01.	19:30 SEB-Sitzung
27.01.	Jg. 5 Eucharistiefeier 18:30 Uhr Elternabend Vallendar Jg. 8 im Maria Ward-Keller
28.01.	Jg. 9 Eucharistiefeier 19:30 Elternabend Hastings im Maria Ward-Keller
29.01.-05.02.	Paris-Neuilly in Mainz
30.01.	Jg. 5-12: Ausgabe der Halbjahreszeugnisse (Unterrichtsschluss nach der 4. Stunde) ab 14:00 Anmeldegespräche für neue 5. Kl.
31.01.	08:00 Anmeldegespräche für neue 5. Kl.
02.02.	19:00 Jg. 7: Elternabend "Das pubertierende Gehirn im Ausnahmezustand" mit Prof. Braus im Maria Ward-Keller
03.02.	Maria Ward-Tag, Eucharistiefeier im Dom, 8:15 Uhr
03.-06.02.	Besinnungstage Jg. 13
03.-06.02.	Chorfahrt
11.-24.02.	Neuseelandfahrt Jg. 10
12./13.02.	Bewegliche Ferientage, ununterrichtsfrei
16.02.	Rosenmontag, ununterrichtsfrei
17.02.	Fastnachtsdienstag, ununterrichtsfrei
18.02.	Aschermittwochsgottesdienste von 11:40-13:05 Uhr Eucharistiefeier für katholische Schülerinnen im Dom Abendmahlfeier für evangelische Schülerinnen in der Kapelle Regulärer Unterricht im Anschluss